

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

205 (3.5.1918) Mittagblatt



Der Feind über den U-Boot-Krieg.

Den Willern wird es immer noch nicht genügen zum Bewußtsein gebracht, weshalb ein Kampf auf Leben und Tod der Unterseehandelskrieg ist.

Die Deutschen haben Recht, wenn sie glauben, daß die Siegeshoffnungen, die sie auf den Unterseehandelskrieg setzen, nicht unbegründet sind.

Sungersnot ist hier in Rußland nichts zu merken. Unsere Feldgrauen nennen diese Gegend „Sindenburgs-Fettwiefe“.

Die Lage in Petersburg.

Berlin, 3. Mai. Aus dem Haag wird dem Berl. Lokalanzeiger mitgeteilt, nach dem Holländischen Niedersee Büro wird der Morningpost aus Stockholm berichtet: Der dänische Gesandte in Petersburg traf in Stockholm ein und erzählte, die Lage in Petersburg sei ganz unerbäulich.

Die Einnahme von Wiborg.

Berlin, 3. Mai. Ueber die Einnahme von Wiborg durch die finnischen Truppen wird dem Berl. Lokalanzeiger aus Kopenhagen berichtet, die Beschießung habe 11 Stunden gedauert, wodurch die Stadt erheblich beschädigt worden sei.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 2. Mai.

Am Bundesratsstische Lehr. von Stein und Dr. Kaplar. Eigenspräsident Dr. Baasche eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 18 Minuten.

Die erste Beratung des Arbeitsammergesetzes wird fortgesetzt. Brandes-Galverstadt (M. S.): In dem Gesetzentwurf kommt nicht Vernunft und Recht zu Worte, sondern ein weiterer Schritt der unersättlichen Unternehmerrschafft.

Die Arbeiterkammern haben die Interessen der Gesamtheit wahrzunehmen. Die Interessen einzelner Gruppen können auch ohne berufliche Gliederung wahrgenommen werden. Öffentliche Verhandlung ist unerlässlich, wenn nicht die Arbeiter unbeeinträchtigt handeln werden.

Die Angelegenheiten und Interessen müssen in diesem Anknüpfungspunkt werden. Daß, wie der Staatssekretär erklärt hat, hierüber Verhandlungen schweben, ist an sich schon bedenklich.

Die Angelegenheiten und Interessen müssen in diesem Anknüpfungspunkt werden. Daß, wie der Staatssekretär erklärt hat, hierüber Verhandlungen schweben, ist an sich schon bedenklich.

Die römische Aussprache des Lateins.

Man schreibt uns:

Zu der Notiz in Nr. 108 des B. B. einige Bemerkungen. Die römische Aussprache des Lateins ist die Aussprache des Lateins nach den Ausspracheregeln für die heutige italienische Sprache.

Die römische Aussprache des Lateins ist die Aussprache des Lateins nach den Ausspracheregeln für die heutige italienische Sprache. Die römische Aussprache des Lateins ist die Aussprache des Lateins nach den Ausspracheregeln für die heutige italienische Sprache.

Endhoff (Str.): Es ist nicht möglich, die Angestellten mit den Arbeitssammern zu bequemen. Ihre Stellung im Wirtschaftsleben ist eine ganz andere.

Marquart (Voll.): Die Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände mit ihren 600 000 Mitgliedern wünscht besondere Angestelltenkammern.

Die Vorlage geht an eine Kommission von 28 Mitgliedern. Es folgt die zweite Lesung des Haushaltes des Reichswirtschaftsamtes.

Es wird beraten über allgemeine Fragen, Stilllegung von Betrieben und Ueberführung der Kriegs- in die Friedenswirtschaft, wobei diese Fragen möglichst getrennt behandelt werden sollen.

Der Berichterstatter spricht eingehend über den Ausbau des neuen Reichswirtschaftsamtes.

Mayer-Kaufmann (Str.): Die Schutzlosigkeit des deutschen Außenhandels und die Abhängigkeit Deutschlands von fremden Waren ist auch das Resultat der großen Auftragslage.

Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer ganzen Wirtschaft. Die landwirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland ist viel gefährlicher als die industrielle.

Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer ganzen Wirtschaft. Die landwirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland ist viel gefährlicher als die industrielle.

Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer ganzen Wirtschaft. Die landwirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland ist viel gefährlicher als die industrielle.

Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer ganzen Wirtschaft. Die landwirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland ist viel gefährlicher als die industrielle.

Badischer Landtag.

Aus der Budgetkommission.

Karlruhe, 2. Mai. Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Die Kommission setzt die Beratung der Beamtenfragen fort. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

freier beseitigt und die Zwangsschule eingeführt würde. Berichterstatter Muser beleuchtete den genannten Paragrafen (137) in längerer Rede in objektiver, ruhiger Weise und mit zur Aufhebung zwingender Logik.

Baden.

+ Badische Schulstürzen.

Man schreibt uns: Mit lebhaftem Interesse und ungeteilter Zustimmung seien wir die aus vertrauten Verkehr mit dem Volke erwachsenen Ausführungen ihres Korrespondenten Montanus.

Eine Neuorientierung wird heutzutage auf vielen Gebieten verlangt, vielfach auch da, wo man sich eine solche reichlich überlegen sollte. Dagegen scheint uns eine ernste Nachprüfung unserer bisherigen Volksschulpolitik keineswegs überflüssig.

Der Krieg gab Gesundheit, wie sie lange nicht mehr bestand, die Resultate unserer Volksschule nach einzelnen Richtungen zu prüfen.

Entlastung und ferner größere Bewegungsfreiheit für unserer Volksschule. Sie ist in die Zwangsschule eines unerbittlichen Schulplans mit unerbittlicher Stundenzahl und unerbittlichem Lehrpensum eingepackt.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Wir haben vielfach Klagen hören über die mangelnde Rücksichtnahme auf die Ortsverhältnisse seitens der übergeordneten Staatsbehörden.

Chronik des dritten Kriegsjahres.

3. Mai. Vierte Niederlage der Engländer bei Arna zwischen Achille und Duant. Französische Angriffe bei Braye und am Winterberg aufgenommen.

Arbeit, die heutzutage in unserer Volksschule Land auf, landab geleistet wird, voll zu würdigen. Es sollen Anregungen zum Nachdenken, Einladungen zur Nachprüfung sein, ob nicht da und dort Verschiebungen auch auf dem Schulgebiete möglich wären.

Der Krieg gab Gesundheit, wie sie lange nicht mehr bestand, die Resultate unserer Volksschule nach einzelnen Richtungen zu prüfen. Die Anträge und die Resolutionen wegen Gewährung von Kriegszulagen an die in Ruhestand befindlichen Beamten und die Beamtenwitwen.

Lebensmittelversorgung.

Unterstaatssekretär v. Braun über die Verhältnisse in der Ukraine.

Berlin, 2. Mai. (B.Z.) Im Aufschuß der Reichstages für die Ernährungsfrage bezeugt Unterstaatssekretär v. Braun die Verhältnisse in der Ukraine.

Die Ukraine könne im laufenden Jahre nach dem übereinstimmenden Urteil der Kommissar des Landes, eine Million Tonnen Getreide abgeben.

Die Ukraine könne im laufenden Jahre nach dem übereinstimmenden Urteil der Kommissar des Landes, eine Million Tonnen Getreide abgeben.

Die Ukraine könne im laufenden Jahre nach dem übereinstimmenden Urteil der Kommissar des Landes, eine Million Tonnen Getreide abgeben.

Chronik.

Aus Baden.

Karlruhe, 3. Mai. Das Justizministerium hat die Behörde für Zwangsversteigerungen und Pfändungen mit sofortiger Wirkung bis zum Ablauf des zweiten Jahres nach Beendigung des gegenwärtigen Kriegsjahres auf drei Beinhalt erhöht.

Die Behörde für Zwangsversteigerungen und Pfändungen mit sofortiger Wirkung bis zum Ablauf des zweiten Jahres nach Beendigung des gegenwärtigen Kriegsjahres auf drei Beinhalt erhöht.

Die Behörde für Zwangsversteigerungen und Pfändungen mit sofortiger Wirkung bis zum Ablauf des zweiten Jahres nach Beendigung des gegenwärtigen Kriegsjahres auf drei Beinhalt erhöht.

Die Behörde für Zwangsversteigerungen und Pfändungen mit sofortiger Wirkung bis zum Ablauf des zweiten Jahres nach Beendigung des gegenwärtigen Kriegsjahres auf drei Beinhalt erhöht.

Kriegsjahre.

Der Kriegsjahre... Die Erhöhung... Die Besetzung... Die Besetzung...

Der Kriegsjahre... Die Erhöhung... Die Besetzung... Die Besetzung...

servierungsmittel, Stärke, Tabak und Futtermittel. Der Antrag auf Erteilung der Genehmigung...

Lozales.

Karlruhe, 3. Mai 1918. Aus dem Koffert. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin...

Abg. von der Oden (Konf.): Wenn wir uns aus sachlichen Bedenken dem Zulieferer entgegenstellen...

Gestern, Donnerstag, erfolgte im preussischen Abgeordnetenhaus nach vierstündiger heftiger Debatte die erste Abstimmung über die preussische Wahlrechtsvorlage...

eines Zentrumsführers haufenen gegangen zu sein? Demgegenüber können wir folgendes feststellen: Abgeordneter Erberger hat, nachdem Graf Hertling ihm am Tage seiner Ankunft in Berlin zu sich gebeten...

Berlin, 2. Mai. (W.A.B.) Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt redaktionell: Die in einer Berliner Zeitung kürzlich wiederergriffene Unterredung...

Verföorgung.

Über die Verhältnisse in der Ukraine... Die Verhältnisse in der Ukraine...

Die Verhältnisse in der Ukraine... Die Verhältnisse in der Ukraine...

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Das gleiche Wahlrecht abgelehnt, das Mehrstimmigenwahlrecht angenommen. Berlin, 2. April. (W.A.B.) Im Abgeordnetenhaus wurde heute der sozialdemokratische Antrag auf Wiederherstellung des § 3 der Regierungsvorlage...

Zusammen aus der Ukraine.

Berlin, 2. Mai. (W.A.B.) Wie bereits bekannt haben die Mittelmächte in den letzten Tagen mit der Regierung der Ukraine Verträge über die Lieferung von Getreide, Hülsenfrüchten, Futtermitteln und Fett...

Wegen Spionage zum Tode verurteilt Deutsche.

Berlin, 2. Mai. (W.A.B.) Die Nordd. Allg. Zeitung meldet: In Genua sind die deutschen Reichsangehörigen Königslein, Ampt und Gehl...

Ein neuer Geburtschein.

Das neue Justizministerium hat den Reichsminister für die Angelegenheiten der Presse...

Die Genehmigung von Erasmitteln.

Das badische Ministerium des Innern hat die Vorarbeiten der Bundesratsverordnung vom 7. März 1918 über die Genehmigung von Erasmitteln...

Abg. v. Kardoff (bei seiner Partei): Die Ausführungen...

Abg. v. Kardoff (bei seiner Partei): Die Ausführungen, die ich zu machen habe, sind der Grund meines Ausscheidens aus einer Partei...

Der Reichskanzler und Abg. Erberger.

Berlin. Die Zentrums-Parlaments-Korrespondenz schreibt: Die Tägliche Rundschau wiederholt die vom protestantischen orthodoxen Reichsboten zuerst verbreitete, vollständig unwahre Schilderung einer Auseinandersetzung...

Angeschwemmte Mine explodiert.

Amsterdam, 1. Mai. (W.A.B.) Neuter. Heute früh wurde in Vridlington (Holländische) eine Mine angeschwemmt, die mit furchtbarer Gewalt explodierte...

Erkrankung Hofsegers.

Graz (Steiermark), 2. Mai. (W.A.B.) Der Dichter Peter Hofseger, dessen Gesundheitszustand aus bisher nicht immer der beste war, fällt seit einiger Zeit recht unwohl, was auch auf sein hohes Alter und die ungenügende Witterung zurückzuführen sein dürfte...

„Wer Brotgetreide verfrachtet, wer Hafer, Weizen, Roggen oder Gerste über das gefeglich zulässige Maß hinaus verfrachtet, verfrachtet sich am Vaterlande.“

Das ist die Devise der Reichskanzlerpolitik. Die Reichskanzlerpolitik ist die Politik der Verfrachtung von Brotgetreide...

